

kontakt

Mitteilungen der Gemeinde Ballwil

Nr. 9
2023



8

Zukunftsprojekt Gemeindepark PLUS

19

Wasserversorgung Zählerablesung 2023

34

Agenda



Kontakte

Impressum

48. Jahrgang
Erscheint an jedem Monatsende

Herausgeber: Gemeinde Ballwil
Einsendungen an:
Redaktion Kontakt
c/o konkret_werbeagentur
Stationsstrasse 2
6283 Baldegg
redaktion@kontaktballwil.ch
www.ballwil.ch

Aufgabe, Druck und Verlag:
Oetterli AG
6274 Eschenbach

Gemeindeverwaltung

Telefon 041 449 55 20
gemeindeverwaltung@ballwil.ch
www.ballwil.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.00/13.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00/13.30 – 16.00 Uhr

Einsendeschluss

jeweils der 15. des Monats

Einsendeformat

Text: ausschliesslich mit PDF-Vorlage

www.ballwil.ch -> Infoblatt «kontakt» -> Vorlagen

Bilder: Hochauflösend, als einzelne Dateien senden

Wir unterstützen
Sie von der Werbung
bis zum Druck.

oetterli.ch

oetterli
werbung, web und druck



VORWORT



Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

«Die Menschen sind es, die Ballwil ausmachen.» So steht es im Kurzportrait auf der Gemeinewebsite unter der Rubrik «Über Ballwil». Menschen sind es, die das Wesen einer Gemeinde, eines Dorfes prägen. Menschen sind es, die das Dorfleben gestalten. Menschen sind es, die dem Dorf eine Kultur, eine Herz geben. Ob sich jemand in einem Dorf wohlfühlt, hängt neben andern Faktoren wesentlich von den Menschen ab, die im entsprechenden Dorf wohnen.

Herzlich willkommen

In diesem Kontakt sind bei den Neuzugezogenen auffallend viele Namen aufgeführt. Mit ganz wenigen Ausnahmen sind alle diese Personen in Neubauten mit den Adressen Margrethenpark und Dorfstrasse 2/4 eingezogen, das heisst, in neue Wohnungen auf dem ehemaligen Belimedareal.

Es freut mich, dass die 96 Wohnungen und vier Gewerbeflächen dieser Überbauung derart schnell vermietet oder verkauft werden konnten. Das heisst, in Ballwil werden in Zukunft mehr Menschen leben, neue Menschen. Menschen, welche sich hier wohl fühlen möchten, Menschen auch, die am Dorfleben teilnehmen und dieses aktiv mitgestalten wollen. Auch diese neuen Menschen werden das Leben unseres Dorfes mitprägen.

Ich heisse an dieser Stelle Sie, liebe Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, in Ballwil ganz herzlich willkommen. Ich hoffe und wünsche es Ihnen, dass Sie bei uns Menschen kennenlernen, die dazu beitragen, dass Sie sich in Ballwil gut fühlen und das Stück Heimat finden, das Sie sich vielleicht wünschen.

Anlass für Neuzugezogene

Alle zwei Jahre laden Einwohner- und Kirchgemeinde Ballwil die Neuzugezogenen zu einem gemeinsamen Willkommensanlass ein. Dieses Jahr findet er am Freitag, 22. September statt. Falls Sie dazu keine Einladung erhalten haben, aber gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich ungeniert bei der Gemeindeverwaltung (gemeindeverwaltung@ballwil.ch oder 041 449 55 20). Wir freuen uns, viele an Ballwil interessierte «Neue» begrüßen zu dürfen.

Benno Büeler, Gemeindepräsident



Mitteilungen

Kündigung Romy und Beat Müller

Romy und Beat Müller haben Ihre Stelle als Schulhauswartin und -wart auf Ende März 2024 gekündigt. Seit 1995 (Romy) und 1997 (Beat) arbeiten sie als Hauswartsleute in den Ballwiler Schulanlagen. Am 5. April dieses Jahres waren sie zusammen 54 Jahre für die Gemeinde und Schule Ballwil tätig (siehe Portrait im kontakt 4.2023).

Beat trat als Nachfolger von Otti Villiger die Hauswartstelle an und leitete das Hauswartteam während 26 Jahren. Bereits zwei Jahre früher begann Romy in einem Teilpensum im Hauswartteam zu arbeiten und führte diese Tätigkeit 28 Jahre aus.

Der Gemeinderat dankt den beiden bereits jetzt ganz herzlich für ihren langjährigen Dienst für die Gemeinde. Wir werden ihre Arbeit im kontakt April 2024 würdigen.

Informationen aus dem Bereich Infrastruktur

Fahrverbot entlang des Dorfbaches

Entlang des Dorfbaches ab Abtwilstrasse bis Gibelfühstrasse ist ein Fahrverbot ausgeschildert. Wir bitten Sie, dieses einzuhalten. Es geht dabei um die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger.

Dorfplatz

Der Volg Parkplatz, inkl. Verkehrsfläche wird oft auch als Fussweg benutzt. Wir möchten alle daran erinnern, dass es sich um einen Parkplatz handelt und der Verkehr zeitweise erheblich ist.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir alle Fussgängerinnen und Fussgänger, das neue, verbreiterte Trottoir entlang des Parkplatzes zu benutzen.

Wir danken für das Verständnis!



Mitteilungen

NeuzuzügerInnen

- Allenspach Brigitte, Dorfstrasse 4
- Barmettler Jasmin, Dorfstrasse 4
- Bausch-Hauptlin Christian und Cristina mit James, Dorfstrasse 2
- Blättler Flavia, Dorfstrasse 2
- Bondt Heike, Margrethenpark 1
- Bucher Nicole, Margrethenpark 1
- Bucher Patricia, Margrethenpark 1
- Bühler Andrin, Margrethenpark 2
- Burkart Martina, Margrethenpark 2
- Felber Marco, Dorfstrasse 2
- Fleischlin Philipp, Breite 5
- Fonseca dos Santos Tiago, Dorfstrasse 2
- Hakios-Fellmann Stephan und Rebecca, Neuheim 8
- Hermann Alois, Luzernstrasse 10
- Hofstetter Ivan, Margrethenpark 2
- Huber Jason, Neuheim 1
- Jucker Gabriela, Margrethenpark 1
- Langenegger Robin, Dorfstrasse 4
- Le Henaff Sylvain, Margrethenpark 2
- Matter Luca, Dorfstrasse 2
- Menegazzi Debora, Dorfstrasse 4
- Müller Franz, Dorfstrasse 4
- Odermatt Jörg, Dorfstrasse 2
- Omerovic Kenan, Dorfstrasse 2
- Portmann Niklaus, Dorfstrasse 4
- Seeholzer Michèle, Dorfstrasse 2
- Schurtenberger Markus, Margrethenpark 1
- Sidler Nadine, Margrethenpark 2
- Sigrist Martha, Dorfstrasse 4
- Sivic Aida, Dorfstrasse 2
- Wandeler Andreas, Margrethenpark 1
- Wolfisberg Reto, Dorfstrasse 2
- Wyss Philipp, Dorfstrasse 4

Bauwesen

Bewilligungen wurden erteilt:

- Müller-Hiltebrand Benno und Monika, Dorfstrasse 11, 6275 Ballwil
Einbau Luft / Wasser-Wärmepumpe
- Tschopp Peter, Gundolinge 1, 6024 Hildisrieden
Ersatzneubau Wohnhaus, Klän 5, 6275 Ballwil
- Einfache Gesellschaft Zbinden + Meier, Ballwil, Sonnegg 1, 6284 Sulz
Ersatzneubau Zweifamilienhaus, Blumenweg 8, 6275 Ballwil
- Häberli Werner, Flurhöhe 11, 6275 Ballwil
Neubau Gartenhaus mit Photovoltaikanlage, Flurhöhe 11, 6275 Ballwil
- Galliker Ballwil AG, Luzernerstrasse 5, 6275 Ballwil
GABA – Wohnüberbauung GP Oberdorf West (1. Etappe, Baubereich G1 + G2)

Handänderungen

- Grundstück Nr. 737 und 744, Sagistrasse 9 und 13
Veräusserer: Reitanlage Ballwil AG, Baar
Erwerber: ubp immo ag, Sins
- Grundstück Nr. 8234 STWE, Luzernstrasse 12
Veräusserer: Bütler-Schwerzmann Ottilia, Ballwil
Erwerber: Fischer Stefan und Fischer-Shin Seungae, Root
- Grundstück Nr. 365, Schönfeldstrasse 18
Veräusserer: Frischkopf Daniel, Cham und Gut-Frischkopf Irene, Luzern
Erwerber: Landis Bau AG, Zug



Mitteilungen

- Grundstück Nr. 540, Sonnrain 6
Veräusserer: Fricker Markus und Gisela,
Sonnrain 6
Erwerber: Spaqi Pjeter und Vjollca,
Luzernstrasse 14

Verkäufe in der Überbauung «QUBA» durch die Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern an folgende Erwerber:

- Gärtner Martin und Gärtner-Richli Elisabeth, Blumenweg 13a
- Habermacher Patrick, Neuenkirch
- Waller Peter und Waller-Hausheer Karin, Rain
- Furrer Klemenz und Furrer-Villiger Maria Theresia, Breite 3
- Grüter Elmar und Grüter-Zemp Cäcilia, Rotkreuz
- Winiger Josef und Winiger-Birrer Edith, Hohenrain
- Schurtenberger Markus, Luzern
- Wandeler Andreas, Buchrain
- Suter Pirmin, Dorfstrasse 17
- Jeganathan Eakalainathan und Eakalainathan Komathi, Baar
- Bucher Remo und Bucher-Schmid Franziska, Sonnrain 13
- Bucher-Blum Patricia, Hildisrieden
- Schärli Mirjam, Schlossmatte 12
- Weber Andreas, Kleinwangen
- Weber Franz, Kleinwangen
- Räber Josef und Räber-Oehen Hildegard, Kleinwangen
- Szilagyi Szabolcs und Pato Erika, Hochdorf
- Burkart Paul und Burkart-Müller Annemarie, Gütschhöhe 6
- Da Silva Stefan und Cassano Meri, Meierhöfli 6
- Vigneswaran Vonosan, Hochdorf
- Brunner Tobias, Sonnrain 8
- Rast Orlando und Rast-Muff Ruth, Neuheim 4
- Schärli Yannik und Schärli-Bucher Monika, Urswil
- Schmid Roger und Schmid-Zeder Stefanie, Meierhöfli 5
- Eggerschwiler Urs und Eggerschwiler-Boldt Svetlana, Weierhaus 1
- tempem AG, Ballwil
- Gilli Philippe und Gilli-Maximo Abegail, Emmenbrücke
- Bucher Maik, Dorfstrasse 12
- Leisibach-Hodel Marie Louise, Meierhöfli 5
- Etterlin Adrian und Etterlin-Räber Corina, Sursee
- Bättig Peter und Bättig-Koch Claudia, Mettenwilhöhe 10
- Müller Hans und Müller-Bolzern Regina, Hitzkirch
- Hegglin Max und Hegglin-Thalmann Gisela, Eschenbach
- Hegglin Livio, Rotkreuz
- Valkovsky Immobilien AG, Zug
- Valsssen Immobilien AG, Zug



Sanierung SBB Bahnübergänge Ballwil

Die beiden SBB Bahnübergänge Tschupp und Pfannenstiel in Ballwil werden Ende September, Anfang November saniert. Das hat Verkehrsbehinderungen zur Folge.

Die Bahnübergänge «Tschupp» und «Pfannenstiel» in Ballwil müssen saniert werden. Um die Sperrzeiten des Bahnübergangs und der Bahnstrecke möglichst gering zu halten, erfolgt die Sanierung an einer durchgehenden Wochenendsperrung von Freitag, den 29. September bis Montag, den 02. Oktober 2023. Die Sanierung der Bahnübergänge starten am Freitag, den 29. September 2023 ab 17:00 Uhr.

Aus Sicherheits- und Platzgründen muss beim Bahnübergang Tschupp eine Spur der Hochdorfstrasse gesperrt werden. Der Verkehr wird wechselseitig mit einer Lichtsignalanlage geführt.

Beim Bahnübergang Pfannenstiel wird die Verkehrsführung mittels Signalisation leicht

verschoben. Es bleiben beide Spuren der Seetalstrasse für den Verkehr offen.

Die Arbeiten dauern bis Montag, den 02. Oktober 2023 um 05:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist die Hochdorfstrasse wieder frei auf beiden Spuren befahrbar und die Bahnübergänge für den Strassenverkehr geöffnet.

Um die Sperrzeit möglichst gering zu halten, wird durchgehend am Tag und in der Nacht gearbeitet. Wir setzen uns ein, die unumgänglichen Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten. Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und bitten Sie um Verständnis.

GEOINFO Ingenieure AG im Auftrag der SBB



GEMEINDE

Zukunftsprojekt Gemeindepau PLUS auf Kurs

Gemeindehaus PLUS schafft zweckmässige und attraktive Räume. Am 7. November 2023 findet die Informationsveranstaltung und am 26. November die Urnenabstimmung statt.

Das Projekt Gemeindehaus PLUS ist auf Kurs. Es ermöglicht, die aktuellen und künftigen öffentlichen Raumbedürfnisse für die nächsten Jahre abzudecken. So beinhaltet das Projekt nebst der Gemeindeverwaltung Räume für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen, eine Kita sowie einen multifunktionalen Probe- und Sitzungsraum für Vereine, Büro-/Gewerbeflächen und Wohnungen.

Vom Schulhaus zum Gemeindehaus

«Das ehemalige Schulhaus, in welchem heute die Gemeindeverwaltung ihre Räume hat, ist

ein markanter Bau im Dorf und kennzeichnet den Auftakt des öffentlichen Gemeinde- und Schulareals.» So steht es im Bericht aus dem Jahr 2020, in dem der Bau auf die erhaltenswerte Bedeutung hin untersucht wurde. Es wird darin empfohlen, den alten Teil von 1895 zu renovieren und den Anbau von 1937 rückzubauen und durch einen Neu- oder Anbau zu ersetzen. An diese Empfehlung haben sich die Baukommission und der Gemeinderat in ihrer Planungsarbeit gehalten.



Das Schulhaus – heute Gemeindehaus – an der Einweihung vom 6. 6. 1895

Aktuelle und zukünftige Raumbedürfnisse abdecken

Aus dem Architekturwettbewerb ging das Projekt plissé des Architekturbüros ahaa in Luzern als Sieger hervor. Dieses verwirklicht das, von der Arbeitsgruppe vorgegebene Raumprogramm in zwei Bauten: Gemeindeverwaltung sowie Probe- und Sitzungsraum im alten, zu renovierenden Bau von 1895, Tagesstrukturen, Kita, Büro-/Gewerberäume und Wohnungen im Neubau.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, aktuell im Untergeschoss des 68-er Schulhauseses, werden immer mehr genutzt und brauchen somit mehr Platz. Sie sind im Erdgeschoss des Neubaus geplant.

Eine Kindertagesstätte ist für junge Familien in Ballwil ein grosses und wichtiges Bedürfnis. Es steigert die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort, wenn wir bei diesem Neubau auch eine Kita verwirklichen, die wir einer Betreiberin vermieten können.

Im zweiten Obergeschoss des Neubaus werden Raumreserven geschaffen für allfällige spätere Raumbedürfnisse der Gemeinde. Diese können, bis sie allenfalls von der Gemeinde gebraucht werden, als Büro- und Gewerberäume vermietet werden. Zusammen mit der Kita und den beiden Wohnungen im Dachgeschoss sichern sie durch die Mieteinnahmen die Tragbarkeit des Projektes.

Termine und Botschaft

Die Baukommission Gemeindehaus PLUS trifft sich Ende August zu ihrer nächsten Sitzung, an der noch diverse offene Fragen geklärt

werden. Ebenso wird an dieser Sitzung die aktuellste Kostenberechnung präsentiert und beraten. Auf dieser Basis wird dann die Abstimmungsbotschaft erstellt. Diese wird spätestens anfangs November in den Briefkästen liegen und auf der Website abrufbar sein. Am 7. November 2023 findet dann die Infoveranstaltung statt und am 26. November wird an der Urne über das Projekt abgestimmt.

Vom Gemeindehaus zum Gemeindehaus PLUS

Gemeindehaus PLUS ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für Ballwil. Einerseits können wir die notwendigen Räume für die Verwaltung, Schule und Kinderbetreuung verwirklichen. Andererseits können wir mit einem Teil des Neubaus eine Investition ins Finanzvermögen tätigen, d. h. eine Geldanlage im Sinn unserer Finanzstrategie machen. Wir schaffen Wohn-, Büro- und Gewerberäume, welche vermietet werden und somit einen Ertrag generieren.

Das Projekt Gemeindehaus PLUS ist auf gutem Weg. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dies für Ballwil eine gute Investition in die Zukunft ist. Er freut sich, das ausgereifte Zukunftsprojekt an der Informationsveranstaltung der Bevölkerung vorzustellen.

Benno Büeler, i.V. Gem.rat / Baukomm.

Wenn es belastend wird – Herbstsammlung

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu. Die Herbstsammlung der Pro Senectute hilft, Unterstützungsangebote zu ermöglichen.

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne.

Während der Herbstsammlung sind rund 670 freiwillige Helfer/innen in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde für die Altersarbeit vor Ort. Diese fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.

solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können.

Pro Senectute dankt herzlich für jeden Beitrag.

Elterntaxi Stopp!



Lassen Sie ihre Kinder zu Fuss die Welt entdecken!



langsam.aktiv.

Eine gemeinsame Kampagne der Gemeinden:
Ballwil, Eschenbach, Hochdorf und Inwil

Alkohol im Alter – Zwischen Genuss & Risiko

Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich möglicherweise ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Köstlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65-Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.
- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem «späten» Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder aussenstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine große Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
Telefon 041 914 31 31
E-Mail hochdorf@zenso.ch
www.zenso.ch

Getrennte Wege

Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz.

Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung

und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine große Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf
Telefon 041 914 31 31
E-Mail hochdorf@zenso.ch
www.zenso.ch



Ab November 2023
in Eschenbach

Musik und Bewegung 60+

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Die nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.

Kostenbeitrag: Fr. 100.- für den ganzen Kurs
Termin: Mittwoch 8.11./15.11./22.11./29.11./13.12./20.12./10.01./17.01./24.01./31.01. jeweils 13.30 - 14.15 Uhr, Mehrzweckraum Hübeli Eschenbach

Gruppengrösse 10 - 15 Teilnehmer/innen
Voraussetzungen Freude an der Musik, ab ca. 60 Jahren

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.
Die Anmeldung können Sie bis zum 23. Oktober 2023 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen. Vielen Dank. Ich freue mich auf Sie.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Melanie Hodel-Christen, 079 649 19 14
melanie.hodel@musikschule-oberseetal.ch
Musik- und Bewegungspädagogin

Musik und Bewegung 60+

ab ca. 60 Jahren / Freude an Musik

Bin ich musikalisch?
Was ist ein Kletter(s)pass?
Wie klingt ein Jugendchor?
Wie teuer ist Musikunterricht?
Hat ein Alphorn im Smart Platz?
Klingt die Klarinette klar und nett?
Hiess der Gründer der Beatles Beat?
Ist Pink Mitglied der Gruppe Pink Floyd?
Passt das Es-Horn auch für Linkshänder?
Hat das Schwyzerörgeli auf beiden Seiten Knöpfe?
Wie viel Theater gehört zum Instrumentenkarussell?
Freut mein Dudelsackunterricht auch die Nachbarn?
Ist Schlagzeug spielen wirklich leichter als es aussieht?
Wo bekomme ich das neue Leiterlispel der Musikschule?
Und wenn ich auf der Gitarre nur Lieder begleiten möchte?
Können selbst Ungeborene an der MSO Unterricht besuchen?
Nimmt die Musikschule ungebrauchte Instrumente entgegen?
Wo informiere ich mich über die Veranstaltungen der Musikschule?
Was hat es mit dem Musik- und Bewegungskurs für Senioren auf sich?

Wir sind für Sie da: www.musikschule-oberseetal.ch / 041 449 90 16





Folgen Sie uns auf
Instagram
@musikschuleoberseetal



Spass mit Wirkung in der Residio AG

Ergänzend zur Betreuung und Pflege bietet das Atelier-Team eine besondere Art der Fürsorge an – eine «Seelenpflege», die das Herz ebenso berührt wie den Körper.



Unser engagiertes und fachkompetentes Team unterstützt die Bewohnenden dabei, Freude, Abwechslung, Vitalität und erfrischende Leichtigkeit in ihr Leben zu bringen und dabei aufzublühen. Die Bewohnenden erhalten eine sinnvolle Tagesstruktur und der Erhalt sowie die Weiterentwicklung der Ressourcen wird gefördert. Die Atelier-Mitarbeitenden motivieren zur aktiven Teilnahme an den Angeboten und fördern dadurch den Aufbau von sozialen Kontakten und die Stärkung der Gemeinschaft.

Gartengruppe über Gedächtnistraining und Heilströmen bis hin zum kreativen Malen und gemeinsamen Kochen. Auch finden Einzelaktivierungen statt. Besondere Erlebnisse wie Lama-Besuche, gemeinsames Grillieren im Wald, Lotto oder Thementage bereichern den Alltag und fördern Neugier und Interaktion.

Wir glauben, dass jeder Tag eine Bedeutung hat und dass jede Person das Recht auf ein aktives und bereicherndes Leben hat. Die breite Palette der Alltagsgestaltungsangebote spiegelt die Leidenschaft wider, jedem Tag Wert und Freude zu verleihen.

Die Aktivitäten reichen von Singen, Stricken, Bewegungsstunden, Sitz-Tanz, Männerstamm,

Erika Stutz

Gaumenfreuden aus der Dösselen-Küche

Gastro-Konzept mit Smooth-Food



Ein von den Bewohnenden in einem Alters- und Pflegezentrum sehr geschätztes Privileg ist das fein zubereitete und ausgewogene Essen. Sich nicht mehr selber um den Einkauf kümmern und für sich allein kochen zu müssen, sondern sich einfach an den Tisch setzen und geniessen zu können – das ist wunderbar.

Im Rahmen der laufenden Optimierung hat das Betagtenzentrum Dösselen in den letzten Monaten – unter der Leitung von Bruno Unterhändler, Teamleitung Küche – das Gastro-Konzept überarbeitet und angepasst. Im Zentrum dieses Prozesses stand die Frage nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnenden.

Der gewohnte Einkaufskorb

Die Mahlzeiten spielen in einem Alters- und Pflegezentrum eine wichtige Rolle. Sie geben dem Tag eine Struktur, sind wichtige Energie- und Nährstofflieferanten und bieten am gemeinsamen Mittagstisch die Möglichkeit

zum sozialen Austausch. Zudem wecken sie positive Erinnerungen und Gefühle an frühere Zeiten – sofern die Menüs bewohnergerecht zusammengestellt sind. Mit bewohnergerecht ist gemeint, dass sich die Menüzusammensetzung nach den Gewohnheiten und dem «Gluscht» der Bewohnenden richtet. Auf der Speisekarte stehen entsprechend selten Menüs mit zum Beispiel Meeresfrüchten, Tofu, Couscous oder ähnlichem, sondern eine Auswahl aus dem sogenannten «Warenkorb» der Bewohnenden. Was hatten die Bewohnenden jeweils eingekauft und gekocht? Was essen sie am liebsten? Welche Zutaten hatten zum festen Bestandteil ihrer Küche gehört? Alle diese Lebensmittel gehören zum «Warenkorb» der Bewohnenden und werden in der Dösselen-Küche berücksichtigt und zu feinen, oft auch ganz einfachen Menüs zusammengestellt. Wer hat nicht mal Lust auf eine gebratene Cervelat mit Brot? Luzerner Chügelipaste? Eine währschaftige Mehlsuppe? Oder den Klassiker, Hero-Ravioli? So einfach – und

doch so heiss geliebt von den Dösselen-Bewohnenden.

Denk lokal!

Ein weiteres Kriterium bei der Zusammensetzung der Menüplanung ist die Berücksichtigung von möglichst lokalen Produkten. Einerseits will man die Produzenten in der

Region unterstützen und andererseits entspricht auch dies der Gastro-Philosophie, den Bewohnenden nach Möglichkeit gewohnte Lebensmittel offerieren zu können.

Smooth-Food – gepöyete Esskultur für alle

Vom abwechslungsreichen Menüangebot sollen im Dösselen alle Bewohnenden profitieren können, also auch diejenigen, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen wie beispielsweise Kau- oder Schluckbeschwerden bisher nur pürierte Kost zu sich nehmen konnten. Dazu werden im Dösselen, unter der Leitung von Koch Arsim Gashi, der eine entsprechende Weiterbildung absolviert hat, seit einiger Zeit sogenannte «Smooth-Food-Menüs» angeboten. Das von Markus Gübeli, Gübis Gaumenfreuden gmbh, und Markus Biedermann, Forum99, entwickelte Konzept ermöglicht genussvolles, nährstoffreiches und fürs Auge schön präsentiertes Essen für alle. Die Vorgabe dazu ist der normale Menüplan, umgesetzt wird das Ganze mit dem Thermomix-Gerät, viel Fingerspitzengefühl und einer Portion Idealismus. Die Lebensmittel werden durch Pürieren, Mixen, Passieren und Aufschäumen verfeinert und anschliessend in eine ansprechende Form gebracht. Das Resultat ist eine Feinkost, die (fast) keine Wünsche offenlässt und alle Bewohnenden am – gewohnten – Menüplan teilhaben lässt.



Das Auge isst mit: Feine Kost nach dem Smooth-Food-Konzept.

Anzeige

Fust Dipl.-Ing. Küchen
Badezimmer
Bauleitung
Und es funktioniert.

Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreibern**



Johann Christian Thambauer
Ballwil
Tel. 079 550 18 90

BZD / Fabienne Renner

50 Jahre Mettenwilhöhe (MWH)

Das Betagtenzentrum Dösselen will sein Angebot anpassen und in seine Infrastruktur investieren. Mit einem Workshop wurde die Meinung der Bevölkerung abgeholt.



Im Jahre 1971 erwarben die Herren der einfachen Gesellschaft Buholzer-Helfenstein oberhalb von Mettenwil ein grösseres Landstück. Dieses wurde von der Gemeinde Ballwil eingezont und in 24 Parzellen eingeteilt. Die einzelnen Erwerber verpflichteten sich, einer zu gründenden Strassengenossenschaft beizutreten. 1972 wurden die ersten Häuser erstellt. Nach und nach kamen weitere Bauten dazu, sodass im Jahre 1973 die Strassengenossenschaft Mettenwilhöhe gegründet werden konnte.

Am 1. Juli 2023 durften wir deren 50-jährige Bestehen in der Scheune von Carmen und

Erwin Bühlmann feiern. Mehr als 80 Personen – darunter erfreulicherweise auch viele ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner der Mettenwilhöhe – besuchten dieses Fest. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, lustige und interessante Episoden erzählt und viel gelacht. Nach einem leckeren, vom Vorstand der Strassengenossenschaft servierten Stehapéro, durften wir in der festlich dekorierten Scheune Platz nehmen, wo die Cateringfirma EFO – Eugster Festorganisation Inwil uns mit einem wunderbaren Hauptgang verwöhnte. Abgerundet wurde der Gaumenschmaus durch das unglaublich reichhaltige Dessertbuffet, welches aus den vielen Beiträgen der Festbesuchenden zusammenkam.

Die musikalische Umrahmung mit den Oberkraimer Musikanten sorgte für beste Stimmung. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gesungen.

Ein grosses Kompliment sowie ein herzliches Dankeschön den Organisator:innen, allen Sponsoren und Helfer:innen, welche dieses tolle Fest mit viel Engagement und Herzblut auf die Beine gestellt haben. In den nächsten Wochen wird im Übrigen auch die Chronik «50 Jahre Mettenwilhöhe» erscheinen.

Paul Bolzern



Wasserversorgung Zählerablesung 2023

Helfen Sie uns beim Wasserzähler ablesen

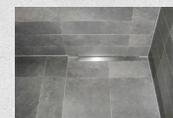


Ab Mitte September werden die Wasserzähler abgelesen. Sie können mithelfen, indem Sie uns den Zählerstand bis zum 17. September über unsere Homepage mitteilen. Sie finden das Formular für die Eingabe auf www.wasserversorgung-ballwil.ch unter «Vorgehen bei... / ...Meldung Zählerstand». Oder senden Sie einfach ein Foto des Zählerstandes an

uhren@wasserversorgung-ballwil.ch. Ab dem 18. September wird Claudia Distel die nicht gemeldeten Wasserzähler vor Ort ablesen kommen. Wir sind Ihnen mit grossem Dank verbunden, wenn Sie Claudia Distel den Zugang zum Wasserzähler gewähren.

Hugo Löttscher / Aktuar

Anzeige



GDM-Umbauten Gino Di Minico

- Neugestaltung von Bad & Duschräumen
- Keramische Wand & Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten • Silikonfugen
- Sanitär-, Maurer- & Gipserarbeiten
- Staubfreie Abbrucharbeiten

Gino Di Minico | Weiherstrasse 3 | 6275 Ballwil
041 910 22 29 | 079 901 40 54
info@gdm-umbauten.ch | www.gdm-umbauten.ch



«Zäme-unterwägs – Vollmondwanderung»



Frauengemeinschaft

**Freitag, 29. September 2023 /
19.00 Uhr Gemeindehaus Ballwil**

Die Frauengemeinschaft Ballwil lädt ein zu einer Vollmondwanderung am Freitag, 29. September 2023. Gemeinsam mit Lisbeth Palli, die sich hier auskennt wie keine Zweite, wandern wir bei Vollmond und erkunden unentdeckte Wege und Winkel. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf viele begeisterte «Nacht-eulen» die gerne bei Vollmond Ballwil und die Umgebung erkunden möchten.

[Frauengemeinschaft Ballwil](#)



Frohes Alter

Wandern mit Bräteln

Donnerstag, 7. oder 21. September
Besammlung: 11.00 Uhr beim Dorfladen mit PW (Unkostenbeitrag), Wanderung mit Bräteln im Wald und gemütliches Beisammensein. Start ab Riedboden (nähe Heim Ibenmoos) via Güniker Tann- und Stöckwald Richtung Horben. Bei Hugo's Hütte Wurst am Feuer. Retour über Hagenhus/Micheli
Leitung: Hugo, Dora + Sepp

Findet die Wanderung am 7. September statt, wird am 21. September eine Nachmittagswanderung angeboten:

Besammlung: 13.10 Uhr beim Volg mit PW (Unkostenbeitrag), Start in Merenschwand – Reuss – Rickenbach – Lindenbachtobel – Obfelden – Reuss – zurück via Ämtlerweg
Leitung: Hugo, Dora + Sepp

Tages-Velotour

Donnerstag, 14. oder 28. September
Besammlung: 09.00 Uhr beim Gemeindehaus
Route: Ballwil – Auw – Muri – Wohlen – Weiter Rüti (Hägglingen), Mittagshalt im Restaurant Berghüsli – Bremgarten – Ottenbach – Mühlau – Fenkrieden – Ballwil
(ca. 75 km, evtl. Ladegerät mitnehmen)
Leitung: Hugo, Dora + Sepp

VORANZEIGE HERBST- UND WINTERPROGRAMM:

Velofahren

Donnerstag, 12. Oktober

Wandern

Donnerstag, 5. Oktober

Donnerstag, 9. November

Donnerstag, 7. Dezember

Jassen im Restaurant Sternen

Donnerstag, 26. Oktober

Donnerstag, 23. November

Donnerstag, 14. Dezember

Kaffee-Höck in der Schloss-Stube

Montag, 6. November

Montag, 4. Dezember

Pro Senectute - Geburtstagsfeier für 75-Jährige

Donnerstag, 16. November

Weihnachtsfeier

Samstag, 16. Dezember

Frohes Alter

Senioren-gymnastik: Bewegen hält jung und pt

Wir bewegen uns jeden Mittwoch um 13.30 Uhr in der Schlossmatte. Mit leichter Gymnastik von Kopf bis Fuss werden Körper und Geist in Schwung gehalten. Männer und Frauen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kosten: Fr. 60.– pro Jahr

Leiterinnen: Marie-Louis Fuchs, Jeannette Peter, Paula Britschgi (Telefon 041 448 19 55)

Mittagstisch

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023 bis Ostern 2024 ist die Schloss-Stube jeweils um 12.00 Uhr für den Mittagstisch reserviert.

Das Koch-Team bereitet euch ein feines Mittagessen mit Dessert und Kaffee zu.

Die Anmeldung für den ersten Dienstag, 17. Oktober, (gilt für das ganze Halbjahr) richten Sie bitte bis Donnerstag, 12. Oktober, an Beatrice Küng, Telefon 041 448 38 82.

Auf zahlreiche Geniesser freut sich das Mittagstisch-Team.

Besuche / Anliegen / Wünsche

Fühlen Sie sich allein und wünschen ein nettes Bsüechli oder haben sie ein Anliegen oder einen Wunsch. Wir sind da – bitte teilen Sie uns dies mit:

Andrea Elmiger, Telefon 079 461 64 02,
Mail: frohesalter@ballwil.ch

Herbstsammlung Pro Senectute

Ende September führt die Pro Senectute Stiftung die Haussammlung durch. Empfangen Sie bitte unsere Sammler*innen mit offenen Händen.

Es sammeln: Rita und Urs Blum, Beni Broch, Brigitte Gassmann, Ottilia Aregger, Hanni Stocker, Iva Kiml, Mägi Schneiter und Paula Britschgi.

Bitte nur diesen Personen (mit Ausweis und Namensliste) eine Spende anvertrauen.

Ein Teil Ihrer Gabe wird für Bedürfnisse älterer Mitmenschen in unserer Gemeinde eingesetzt. Einige Haushalte erhalten im Briefkasten einen Flyer mit Einzahlungsschein.

Wir danken im Voraus herzlich für Ihre Spende.

Pro Senectute Ortsvertreterin:

Paula Britschgi, Telefon 041 448 19 55

Es grüssen herzlich:

Vom Gemeinderat: Joe Schnider

Vom Komitee Frohes Alter: Andrea Elmiger,
Berta Oehen, Petra Egloff, Beatrice Eberle

Komitee FROHES ALTER

Singen macht Appetit

Das Offene Sommer-Singen fand wiederum grossen Anklang bei Jung und Alt.

Über vierzig Frauen, Männer und Kinder haben sich am 28. Juli in Ballwil zum Offenen Sommer-Singen (und -Schlemmen) im Freien und, wetterbedingt, unter dem Scheunendach getroffen. Alle genossen das unbeschwertere Zusammensein auf dem Hof Käch bei Gesang, Gespräch, Essen, Trinken und Musik bis tief in die Sommernacht.

Aber auch das Offene Singen im Probelokal macht Spass. Alle sind dazu herzlich eingeladen – das nächste Mal am Freitag, 29. September, 17–18 Uhr. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Und man darf auch einfach mal zum «Schnuppern» kommen! Informationen: Maria Kramis, Telefon 041 448 26 65.

HM



Frohe Singrunde auf dem Hof Oberlinggen. Foto Ruth Kaufmann

Abenteuerliche Lagertage

Mitte Juli haben sich rund 50 Pfader*innen nach Schüpfheim aufgemacht. Dort wurde das Expeditions-camp errichtet, um den Geschehnissen der Totenmügerli nachzugehen



Unsere Pfader*innen haben in der ersten Woche tapfer gegen schaurige Vorkommnisse gekämpft. Jeden Abend hat unser SRF-Korrespondent die Entwicklungen live im TV übertragen, über Highlights des Tages berichtet und auch den besten Ping-Pong-Spieler geehrt. Ein Totenmügerli wurde nie gesehen, nur gehört. Angsteinhössend tönte dies. Doch als plötzlich drei Leiterinnen verschwanden, haben wir uns mit Rucksack und Schlafsack in umliegende Gemeinden auf die Suche aufgemacht. Wir kehrten erfolglos zurück.

Nach einer Woche im Expeditions-camp kamen unsere Wölfi zur Hilfe. Durch sie wurden einige Fakten neu aufgewirbelt. Wir wollten wissen, was Einheimische

über die Totenmügerli wissen. So hörten wir im Dorf verschiedene Geschichten und lernten andere Sichtweisen kennen. All das verwirrte uns aber noch mehr. Offenbar lebten die Menschen einst im Einklang mit diesen unheimlichen Wesen und nun waren sie gefürchtet. Im Camp informierten wir uns weiter, studierten am Lagerfeuer, lernten neue Pioniertechniken kennen und suchten nach weiteren Spuren. Schliesslich kamen wir zum Schluss, dass sie sich von uns zurückgedrängt fühlten, weil wir viele Teile ihres Gebiets eingenommen und bebaut hatten. So beschlossen wir, ihnen den Lebensraum wieder zurückzugeben und kehrten müde, aber mit vielen unvergesslichen Erinnerungen nach Ballwil zurück.

Micara, Rahel Fecker



Feuer und Stein – Jubiläumsfest

Am 23. September 2023 erwarten Sie im Kieswerk Eschenbach Attraktionen für gross und klein.



Am Samstag, 23. September 2023 laden die Feuerwehr Oberseetal und das Kieswerk Eschenbach gemeinsam ein zum Jubiläumsfest «Feuer und Stein». Die Feuerwehr Oberseetal feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Das Kieswerk Eschenbach blickt auf 180 Jahre Kiesabbau und 10 Jahre Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlage zurück.

Von 9 bis 16 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf verschiedene Attraktionen freuen: Demonstrationen und Präsentationen der Feuerwehr, Besichtigung des Kieswerks, Fahrzeugausstellung sowie Informationen zum Arealnetz. Die Kinder dürfen sich selber als Feuerwehrfrau oder

-mann versuchen und sich in einer Hüpfburg und auf dem Nostalgie-Karussell vergnügen. Eine Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten sowie die musikalische Unterhaltung der Kleinformal der Feldmusik Eschenbach runden das Tagesprogramm ab.

Im Abendprogramm steigt im grossen Festzelt die Party mit der Stubete Gäng. Das Konzert ist ausverkauft. Türöffnung ist um 18:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Anschliessend gibt es Fest- und Barbetrieb mit der Gaudibänd Hudigäggeler. Einlass in das Festzelt wird nur mit einem gültigen Ticket gewährt.

Hinweis Parking

Das OK bittet die Besucherinnen und Besucher, ohne Auto anzureisen. Parkplätze stehen bei der Sistag und beim Viehmarkt Höndlen zur Verfügung. Von 08.30 Uhr bis 16:30 Uhr fährt ein Shuttle-Bus zum Festgelände und retour. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich an der Waldhusstrasse. Der Shuttle-Bus fährt auch am Abend zum Stubete Gäng Konzert ab den Parkplätzen Sistag und Höndlen.

Veronika Bühler



MUSIC
was my first
LOVE

**Eintritt frei
Türkollekte**

Jubiläumskonzert
30 Jahre
NO NAME Chor Ballwil
9. & 10. September 23
Sa 17h* & 20h / So 17h Kirche Ballwil
*Konzert: Gastauftritt Jugendchor
InCanto Oberseetal
Leitung: Margrit Leisibach Hausheer
www.nonamechor.ch

Barbetrieb
im Anschluss an die
Abendkonzerte

NO NAME CHOR BALLWIL 



VEREINE

Einladung zum Jubiläumskonzert «MUSIC»

30 Jahre NO NAME Chor Ballwil

9./10. September 2023



Wir feiern 30 Jahre NO NAME Chor Ballwil und laden Sie herzlich zu unseren Konzerten in der Pfarrkirche Ballwil ein. Auf unserem Programm stehen alte, neue und bekannte Stücke wie «Music» von John Miles – unser Programmtitel.

Am Samstag findet zusätzlich ein Kurzkonzert statt mit einem Gastauftritt des Jugendchors InCanto Oberseetal unter der Leitung von Kerstin Saxer.

Konzertdaten

Samstag, 9. September 2023, 20.00 Uhr
Sonntag, 10. September 2023, 17.00 Uhr

Kurzkonzert mit Gastauftritt des Jugendchors InCanto Oberseetal am Samstag, 9. September 2023, 17.00–17.45 Uhr

Ort: Pfarrkirche Ballwil
Eintritt: Frei! Türkollekte
Musikalische Leitung: Margrit Leisibach Hausheer

A Cappella & Klavierbegleitung

Die meisten Lieder singen wir a cappella. Vereinzelt begleitet uns die Pianistin Stefanie Burgener aus Eschenbach am Klavier.

Barbetrieb im Waschhaus Margrethenhof

Unsere Jubiläumsbar ist im Anschluss an die Abendkonzerte geöffnet. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit.

Ihr Konzertbesuch würde uns freuen. Begleiten Sie uns auf eine verkürzte 30-jährige gesangliche Abenteuerreise.

NO NAME Chor Ballwil



Direkt nach dem Frühstück beim Vereinsausflug vom Juni 2023

**2. SEPTEMBER
2023**

**GROSSE
Kafi-
stube**

**Ü30
GRATIS**

**Kater
Bar
DJ DIVE**

**TECHNO
BUNKER**

**KAFFEE-
GUTSCHEIN**
Bei Abgabe dieses Bons in der Kafistube,
erhalten Sie von 20.00 bis 22.00 Uhr
gratis einen feinen Kaffee.

**KATERFRÄSCHT
BALLWIL**



TG Ballwil am 53. Folklore-Festival

Vielfältigkeit der Schweizerischen Folklore in Zermatt live erlebt



Am Wochenende vom 12./13. August folgte die Trachtengruppe Ballwil der Einladung des Zermatter Tourismusvereins zum diesjährigen Folklore-Festival. Früh Morgens beluden über 50 Mitglieder der Gruppe den Car mit diversen Umzugs-Utensilien. Via Bern – Montreux führte uns die Fahrt nach Zermatt! Als ein Erlebnis der besonderen Art konnte die unvorhergesehene Polizeikontrolle unseres Cars und Chauffeurs eingestuft werden. Nach dem Imbiss hiess es bereits Aufstellen für den Umzug. Der selbstgebackene Lebkuchen, Birnenweggen und das feine Kafi Träsch fand viele dankbare Abnehmer. Natürlich waren die verschiedenen Trachten ein begehrtes Foto-Sujet

für Zuschauer. Gesamthaft nahmen 30 folkloristische Gruppen aus der ganzen Schweiz am Umzug teil und zeigten die Vielfältigkeit und Farbenpracht der Schweizer Folklore. Danach hiess es für alle, einen erfrischenden Schattentplatz auf dem Festgelände zu ergattern. Auf der Bühne zeigten die verschiedensten Gruppen (Tanz-, Sing- und Alphorngruppen, Musikgesellschaften etc.) ihr vielfältiges Können. Am Sonntag zeigte sich das Matterhorn von seiner schönsten Seite und es konnten noch ein paar schöne, abwechslungsreiche Stunden genossen werden, bis die Rückreise angetreten wurde.

Bruno Friedli



Die Trachtengruppe Ballwil genießt das wunderschöne Zermatt.



VEREINE

Mammut Cup vom 16. September 2023

Mit fast 500 Turnerinnen und Turnern wieder ein Mammut Programm!



Am 16. September 2023 findet der traditionelle Mammut Cup in der Neuheimhalle in Eschenbach wieder statt.

Der STV Ballwil und der ESV Eschenbach sind bereits ein eingespieltes Team und sie freuen sich auf die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ab 08.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr dürfen wir über 2'000 Übungen bestaunen, welche von den fast 500 Turnerinnen und Turnern gezeigt werden. Magnesium-Staub gibt bekanntlich Durst. Aber auch für dieses Thema ist das Ok gerüstet.

HR Honauer

Anzeige



OUTDOOR TRAINING (BALLWIL)
PERSÖNLICH – SCHWUNGVOLL – EFFEKTIV

WWW.CONIBUDI.CH

➤ OUTDOOR
INTERVALL MIX TRAINING

Beratung & Anmeldung für ein
kostenloses Probetraining bei:

Coni Budmiger
☎ 079 601 22 01
✉ conibudmiger@gmail.com
www.conibudi.ch

Krankenkassen anerkannt





OUTDOOR INTERVALL MIX TRAINING
MONTAG: 17:45 / 18:45 / 19:45 UHR & MITTWOCH: 17:45 / 18:45 UHR

OUTDOOR TRAINING REIF & JUNG-GEBLIEBENE
DIENSTAG: 8:30 Uhr / 9:30 Uhr



VEREINE

Erfolgreicher Saisonhöhepunkt im Wallis

Mehr als 50 Mitglieder der Aktiv- und Damenriege machten sich am 17./18. Juni auf, um am Walliser Kantonal-Turnfest in Naters Bestleistungen abzurufen.



Der dreiteilige Wettkampf startete für die Geräteturner an der Boden-Übung sehr solide (Note 9.14). Parallel startete die Leichtathletik-Riege ihren Wettkampf mit Kugelstossen und konnte es den Geräteturnern gleich tun (Note 9.12). Das Läuferquartett erkämpfte beim 800m die Note 8.76. Im zweiten Wettkampfteil holten sich die Geräteturner am Barren die sensationelle Note von 9.54. Zeitgleich hatten die Leichtathleten ihre Pflicht bei der Pendelstafette mit der Note 8.81 erfüllt. Im letzten Wettkampfteil folgten die Disziplinen Speerwurf (Note 9.30), Hochsprung (Note 9.20) sowie Schaukelringe (Note 9.24). Mit einem hervorragenden 7. Schlussrang

(Gesamtnote 27.60) in der 1. Stärkeklasse behauptete sich Ballwil gegen die starke Konkurrenz. Am Sonntag startete die Damenriege ihren Wettkampf Fit & Fun. Sechs polysportive Spieldisziplinen mussten hier absolviert werden. Mit einer Schlussnote von 26.00 erreichten die Damen den phantastischen 3. Rang! Der traditionelle Turnfest-Abschluss im Rest. Sternen wurde mit einer – nein, zwei – Runden um den Dorfkreisel, begleitet von einem üppigen Gesangskanon, eingeläutet. Herzliche Gratulation allen Turnern zu den tollen Leistungen und vielen Dank für das super Wochenende.

Beat Hess



17. Welt Gymnaestrada Amsterdam

34 Turnerinnen und Turner vom STV Ballwil waren mit Barren, Boden und Gymnastik am Start.



Vor 70 Jahren fand die erste Welt Gymnaestrada ebenfalls in Holland statt – nämlich in Rotterdam. Rund 20'000 Turnerinnen und Turner aus 59 verschiedenen Nationen waren am Start. Nicht weniger als 3'500 Turnerinnen und Turner aus der Schweiz präsentierten ihre Shows und Vorführungen. Auch die dynamische Gruppe mit 120 Turnerinnen und Turner aus den Vereinen Ballwil, Hochdorf, Hitzkirch, Eschenbach, Emmenstrand, Malters, Neuenkirch und Rain zeigte eine hervorragende Show.

Nicht weniger als 34 Turnerinnen und Turner vom STV Ballwil waren ein Teil von dieser Show. Eine Choreo mit Barren, Boden und Gymnastik rissen die über 1'000 Zuschauerinnen und Zuschauer aus ihrer Sitzposition. Ein Standing Ovation für zwei Jahre Vorbereitung war der Dank und das grosse Lob an diese Gruppe und ihren Staff.



HAUS & ENERGIE HOCHDORF

Energie im Mittelpunkt

Energieeffizientes Bauen und Sanieren steht am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. September 2023 im Kulturzentrum Braui, Hochdorf, im Mittelpunkt. Unter dem Motto «Erst schauen, dann bauen!» präsentieren elf innovative Unternehmen und Organisationen ihre Leistungen zu diesem Thema. Es darf grosses Fachwissen und Kompetenz unter einem Dach erwartet werden. Auch die Energiestadt Hochdorf ist dabei.

Treffpunkt für Bau- und Sanierungsvorhaben

Wer ein Eigenheim besitzt oder verwaltet, dem

bietet sich die Chance, sich unverbindlich und kostenlos über sein Bau- oder Sanierungsprojekt informieren zu lassen. Spezifische Fragen können vor Ort den Experten gestellt werden und dies absolut ohne Verpflichtungen. An beiden Abenden steht ein kompetentes Referententeam zur Verfügung. Alle dreissig Minuten werden neue Trends und Entwicklungen im Zusammenhang mit energieeffizientem Bauen und Sanieren präsentiert und mögliche Lösungen rund um diverse Energiefragen zugänglich gemacht.

Infos: www.haus-energie-lu.ch/hochdorf



Teilnehmerfoto

Agenda September 2023

Samstag, 2. September

20.00 Katerfäscht
Schulhausareal Ballwil
Musikgesellschaft Ballwil

Sonntag, 3. September

11.30 Kilbi
Schulhausareal Ballwil
Vereine Ballwil

Montag, 4. September

07.00 Grüngutabfuhr

Donnerstag, 7. September

11.00 Wanderung mit Bräteln
Besammlung: Dorfhaden
Komitee Frohes Alter

Samstag, 9. September

17.00 Jubiläums-Kurzkonzert
mit Incanto Oberseetal
Kirche Ballwil
NO NAME Chor Ballwil
20.00 Jubiläumskonzert «MUSIC»
Kirche Ballwil
NO NAME Chor Ballwil

Sonntag, 10. September

17.00 Jubiläumskonzert «MUSIC»
Kirche Ballwil
NO NAME Chor Ballwil

Donnerstag, 14. September

09.00 Tages-Velotour
Besammlung: Gemeindehaus
Komitee Frohes Alter

Samstag, 16. September

08.30 Mammot Cup
Neuheimhalle in Eschenbach
STV Ballwil
09.00 Freerunning Parkour
neue Turnhalle Ballwil
Elternkreis Ballwil

Montag, 18. September

07.00 Grüngutabfuhr
07.00 Häckseldienst

Dienstag, 19. September

13.30 Mütter- und Väterberatung
Schlossmatte, Alterssiedlung
Anmeldung notwendig
Telefon 041 914 31 31

Donnerstag, 21. September

11.00 Wanderung mit Bräteln
oder Nachmittagswanderung
(Besammlung 13.10)
Besammlung: Dorfhaden
Komitee Frohes Alter

Freitag, 22. September

18.00 Willkommensfeier für Neuzugezogene
Gemeindesaal
Gemeinde Ballwil

Samstag, 23. September

09.00 Feuer und Stein Jubiläumsfest
Kieswerk Eschenbach
Feuerwehr Oberseetal

Montag, 25. September

18.30 JungbürgerInnenfeier
Rest. Sternen
Gemeinde Ballwil

Freitag, 29. September

17.00 Sperrung Bahnübergang Tschupp und
Pfannenstiel
19.00 Vollmondwanderung
Besammlung: Gemeindehaus
Frauengemeinschaft Ballwil

Anzeige

wir realisieren auch deine website.

konkret_

parat für das neue dsG?
neues schweizer datenschutzgesetz per 01.09.23

HERZLICH WILLKOMMEN UND HAPPY TRAILS!

diekonkreten.ch

WoodenFloor

Bodenbeläge GmbH

Dorfstrasse 20

6275 Ballwil

CHE-264.724.018

Wir haben für Sie das Richtige

- Individuelle fachkundige Beratung für alle „Bodenbeläge“
- Fach und termingerechte Verlegung sämtlicher Bodenbeläge
- Bodenpflege/Unterhaltsreinigung von Parkett/Vinyl/Kunststoff/Terrassenböden
- Parkettböden schleifen und neu versiegeln/ölen
- Sockel und Kittarbeiten
- Terrassenböden verlegen
- Blitzeinsätze bei Wasserschäden und Wohnungswechsel

Rufen Sie noch heute an.....

079 792 12 16

info@woodenfloor.ch

www.woodenfloor.ch

Elektro-Installationen

käech

Telefon +41 41 448 44 08 | www.kaech-seetal.ch